

50.000  
Druckauflage

# Si

Das Fachmagazin für SHK-Unternehmer

## BEST OF SHK AWARD 2016

Wählen Sie Ihre Favoriten

## MODERNISIERUNGSPOTENZIAL

Erstes Label für installierte Heizgeräte

## KLOEP IM INTERVIEW

Der Kampf um den Zugang

seats for your senses  
www.pressalit.com

PRESSALIT®  
seats

SWAY<sup>D</sup>  
REACHING PERFECTION

NEW  
from  
Pressalit

www.pressalit.com

WIR SIND SHK!

die Toiletten nicht nur belastbar, sondern auch sparsam bei hoher Nutzerfrequenz. Die robusten WC- und Urinal-Auslösungen von Geberit gibt es mit berührungsloser elektronischer Auslösung und manueller Auslösung mit Spülstopp-Taste.

#### Vorgefertigte Sanitärwände beschleunigen den Bauablauf

Das „Alles aus einer Hand“-Konzept beschleunigt den Bau der Sanitäranlagen und sorgt für zertifizierte Sicherheit nach den in Deutschland geltenden Normen und Regelwerken. Die industrielle Vorfertigung von Sanitärwänden „GIS IV“ optimiert den Bauablauf noch weiter. Bei diesem speziellen Service von Geberit wird die Sanitärtechnik im Werk vormontiert. Dabei können alle notwendigen Rohrleitungen für Trinkwasser, Heizung, Abwasser und die Spültechnik in ein stabiles Tragwerk integriert werden. Am Einbautag liefert Geberit die anschlussfertigen Sanitärwände „just in time“ direkt auf die Baustelle. Statt der herkömmlichen Montage von Einzelteilen werden auf der Baustelle nur noch die kompletten Sanitärwände montiert. Ein weiterer Vorteil: Anforderungen an Schall- und Brandschutz sind in den Systemen bereits umgesetzt.

#### Kompakte Fertigbäder aus einer Hand

Wenn es besonders schnell gehen muss, sind die Fertigbäder von Geberit eine gute Option. Die Bäder werden im Werk vorgefertigt und dann entweder als komplette Einheit oder als Module an den Einbauort geliefert. Die Leichtbauwände sind bereits verrohrt und mit schlag- und kratzfesten Kompaktplatten belegt. Der geflieste Boden besteht aus einer dichten Bodenwanne mit Duschgefälle und Bodenablauf. Neben Einrichtungsgegenständen wie WC-Keramik, Waschtisch, Brausearmatur, Spiegel gehört auch eine abschließbare Tür zum Lieferumfang. Es können beliebig viele Fertigbäder nebeneinander aufgestellt und miteinander verrohrt werden. Bei Bedarf sind die Bäder schnell demon- tierbar.

Weitere Informationen zum Paket sind downloadbar unter [www.geberit.de/notunterkuenfte](http://www.geberit.de/notunterkuenfte). ■

## SPARSAMSTE WASSERARMATUR DER WELT ...

... von Schweizern entwickelt



Der Swiss Eco Tap ist für den Einsatz in Schulen, öffentlichen Gebäuden, Systemgastronomie, Hotels, Bürogebäude und Autobahnraststätten sowie Gebetswaschungen (Wudu/Ablution) entwickelt worden. So kann in Toilettenanlagen beim Händewaschen der Wasserverbrauch reduziert werden.

Die Swiss Eco Line entwickelte in Zusammenarbeit mit Astra Resources die laut Hersteller weltweit sparsamste Armatur. Der Wasserverbrauch wird durch ein spezielles Auslaufventil um 90 % und der Energiebedarf um 100 % reduziert. Swiss Eco Tap the acqua saver wurde bereits 2014 mit dem deutschen Innovationspreis Plus X Award ausgezeichnet.

Der Swiss Eco Tap verbraucht dank der Spraytechnik nur 0,6 l/min. Standardarmaturen liegen bei 10 bis 15 l oder darüber, Spararmaturen bei circa 6 l – bei gleichem Reinigungsergebnis. Der Wasserverbrauch wird um 90 % reduziert.

Bei jedem Händewaschen, das etwa 30 Sekunden dauert, werden bei einer herkömmlichen Spararmatur 3 l Wasser verbraucht. Beim Swiss Eco Tap sind es nach Herstellerangaben gerade mal 0,3 l. Das Wasser wird mit dem Wasserdruck, der

in der Leitung vorhanden ist (in der Regel 2 bis 4 bar), durch den Sprühkopf gedrückt. Hierbei wird durch den Tabulator das Wasser in kleine Mikropartikel zerlegt. Mit dem hohen Volumenstrom wird eine schnelle Benetzung der Haut sichergestellt und der Seifenschaum wird wie bei herkömmlichen Armaturen zügig von der Hand abgewaschen.

Die Einsparung von Warmwasser wird dadurch erreicht, dass dieser Sprühnebel der Mikrowasserpartikel vom Nutzer als wärmer wahrgenommen wird, als die tatsächliche Wassertemperatur ist.

Dies ist begründet durch eine geringe Wassermenge, die an der Hand vorbeifließt und somit der Haut weniger Wärmeenergie entzogen wird. Durch den Verzicht auf die Warmwasseraufbereitung sinkt der Energiebedarf auf null. Somit lassen sich 100 % Energie einsparen.

[www.swissecotap.com](http://www.swissecotap.com)